

**Chris Habegger, Violine, Gitarre**



**Christoph Baumgartner, Gitarre**



**Peter Treu, Kontrabass**



## **Swinging Gadjos**

Gypsy-Swing & Gypsy-Folk

### **Chris Habegger, Violine, Gitarre**

*Immer ein verschmitztes Lächeln auf den Lippen, versteht er es seiner Geige - ob mit Bogen oder gezupft - all die erdigen und lebhaften Klänge vom Weinen der Seele zu entlocken.*

- Ab 2007 Irene Zwahlen Band, blues and more (CD „back to Bümpliz 09)  
1998 - 09 Irina & Gadjos Auftritte in zahlreichen Kleinkunstlokalen und Festivals in der ganzen Schweiz CD's: "Sunny Side" (01), "Via con me" (04), "Unterwägs"(07)  
1999-05 Honky Tonk Pickers (CD Right on the Nose) (best Country CD 03)  
zahlreiche Festivalauftritte in De, A, CH, GB u. a. mit der kanadischen Fiddlerlegende Brian Sklaar  
1995 - 96 Isaac Biaas & the soul Babimbi (Afroswing)(CD 95)  
Auftritte u. a. Jazz Festival Montreux  
1991 - 95 Baschi's Scharot'l (Zigeunermusik) Auftritte u. a. Expo Sevilla 92, Gurtenfestival, Mühle Hunziken  
1997 Musik im Freilichttheater „Romeo und Julia“ auf dem Ballenberg (mit Hannes Schmiedhauser und Franz Matter)  
1988 – 98 unterwegs mit dem englischen Akkordeonisten Johnny Human; zahlreiche Auftritte u. a. div. Italien-Tours  
1988 Westeuropatour mit der engl. Rockband "Family Fodder"  
diverse CD-Produktionen (u. a. "Peeny Waali" mit Linton Kwesi Johnson)

### **Christoph Baumgartner, Gitarre**

*der virtuose Jazzakrobat auf der Gitarre*

Nach der klassischen Ausbildung am Konservatorium wechselte Christoph Baumgartner die Klarinette gegen die Gitarre aus. War dies doch das Instrument seiner grossen Vorbilder wie "Led Zeppelin und Co."  
Nach vielen Jahren Rockmusik wurde für den Gitarristen der Jazz immer wichtiger. Nach ersten Einflüssen von Fusion-Jazz folgte die Orientierung an grossen Namen wie "Wes Montgomery" und "Pat Metheny".

Spielt u. a. mit „Fine tunes“ und „to-smooth“

### **Peter Treu, Kontrabass**

*Und wenn die Leute nicht mehr still sitzen, wenn sie zu tanzen beginnen, dann weiss ich: so soll unsere Musik grooven!*

Angefangen hab ich mit der Geige, so etwa 12 oder 13 Jahre lang, manchmal echt fleissig... dann fiel bei Freunden der Kontrabassist aus. 3 Wochen bis zur Bühne und nach dem Auftritt habe ich mir versprochen, nie mehr so falsch zu spielen und am Bass weitergemacht!

Am Anfang war der Kontrabass noch parallel zur Geige und dann hat mir ein Freund und Gitarrist das kleinere Instrument abgenommen. Diese Geige hängt nach Jahrzehnten noch bei ihm an der Wand und gelegentlich spielt er sie noch.

Später waren einige Jahre unsere Kinder und der Beruf im Mittelpunkt, oft habe ich nur noch passiv Musik genossen. Ich liebe Jazz, Jazz-Manouche, Raggae (besonders die Phrasierung von Bob M.) ... und auch immer noch die Klassiker.

Heute bin ich mit verschiedenen Bands unterwegs, meist mit „Sweet Lorraine“ oder „Clochard Deluxe“. Mein aktuelles Repertoire geht vom swingenden Jazz über die Herz- und Weltschmerzmusik bis zum Pop und Rock aus dem Osten, dem Süden und natürlich auch aus dem Westen.